

Herr Westphal stellt folgenden Antrag des Stadtteilbeirates Gadeland vom 11.12.2014 der dem Bau-, Planungs- und Umweltausschuss durch Beschluss der Ratsversammlung vom 10.02.2015 zur weiteren Beratung und Beschlussfassung zugeleitet wurde zur Diskussion.

Frau Dannheiser stellt den Änderungsantrag Punkt 2. zu streichen.

Frau Bühse stellt den Änderungsantrag zunächst einen probeweisen Einsatz vorzusehen.

Beide Änderungsanträge werden jeweils einstimmig befürwortet.

Es ergeht somit nachfolgender

Beschluss:

„Die Verwaltung wird aufgefordert **probeweise** zu prüfen, ob im Verlauf der Segeberger Straße zwischen Heinz-Koster-Straße und Kummerfelder Straße bis zu 3 Fußgängerquerungen eingerichtet werden können. Als mögliche Standorte der Querungen schlagen wir vor:

1. Hinter der Einmündung Heinz-Köster-Straße (vor Haus-Nr. 31),
- ~~2. vor der Haus-Nr. 39 (Bäckerei Kohls),~~
3. vor dem Parkplatz am Getränkemarkt pp.

Die Fußgängerquerungen könnten folgendermaßen gestaltet werden:

1. Die Fahrbahn könnte baulich durch in die äußere Fahrspur hineinreichende „Nasen“ verengt werden, so dass in dem Bereich zwischen Heinz-Köster-Straße und dem Parkplatz vor dem Getränkemarkt de facto jeweils nur noch eine Spur je Fahrtrichtung genutzt wird.
2. Die Fußgängerquerungen führen dann über die verbleibenden mittleren Fahrspuren und können durch „Fußgängerampeln“, Zebrastreifen oder Aufpflasterungen dargestellt werden.

Im Zuge der baulichen Veränderungen (Verengung durch die Fahrspurnasen – s. o.) könnte die Haltebucht für den Busverkehr gegenüber der Einmündung Heinz-Köster-Straße zurückgebaut werden. Damit könnte auch in diesem Bereich der Radweg vom Fußweg getrennt werden. Außerdem bitten wir um Überprüfung, ob vor der Einmündung in die Heinz-Köster-Straße (stadtauswärts) eine Linksabbiegespur ausgewiesen werden kann.

Zu prüfen ist auch, ob in dem genannten Bereich das Langzeitparken vor allem von Lkw ausgeschlossen werden kann.“

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Bau-, Planungs- und Umweltausschuss